



UNSERE 10 SCHRITTE ZUM ERFOLGREICHEN STILLLEN

- 1** Um den Müttern und ihren Neugeborenen den bestmöglichen Start in die Stillzeit zu gewährleisten, bilden wir – Hebammen, Pflegefachfrauen, Ärztinnen und Ärzte und alle an der Betreuung Beteiligten – uns regelmässig weiter. Wir arbeiten nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und Empfehlungen.
- 2** Alle Frauen werden rund um das Thema Ernährung des Kindes kompetent und einfühlsam beraten und in ihrer Entscheidungsfindung unterstützt. Die Entscheidungen der Eltern werden respektiert.
- 3** Bereits während der Schwangerschaft informieren wir über die Vorteile und die Praxis des Stillens.
- 4** Nach der Geburt sorgen wir für einen direkten ungestörten Hautkontakt zwischen der Mutter und dem Neugeborenen. Wir geben den Müttern die Möglichkeit, ihr gesundes Kind innerhalb der ersten zwei Stunden nach der Geburt anzusetzen.
- 5** Wir informieren und unterstützen die Mütter beim Stillen, auch wenn sie zeitweise von ihrem Kind getrennt sind. Mütter von Frühgeborenen, kranken und behinderten Neugeborenen, erhalten spezielle Hilfe zur Förderung und Aufrechterhaltung des Stillens. Mütter, welche nicht Stillen, werden individuell zur Ernährung ihres Kindes beraten und angeleitet.
- 6** Das Stillen wird dem Rhythmus des Kindes und den Bedürfnissen der Mutter angepasst. Neugeborene, die gestillt werden, erhalten nur dann zusätzliche Nahrung, wenn die Muttermilch den Bedarf des Kindes nicht zu decken vermag oder medizinische Gründe dies erfordern.
- 7** Eltern und Kind bilden für uns eine Einheit. Das Rooming-in erlaubt Mutter und Kind Tag und Nacht zusammen zu sein. Je nach Belegung der Betten kann auch der Partner bei Mutter und Kind übernachten.
- 8** Bis sich das Stillen eingespielt hat, empfehlen wir Saughütchen, Saugflaschen und Schnuller zu vermeiden.
- 9** Wir führen ein Stillambulatorium und bieten eine 24-Stunden-Helpine an, die allen Frauen und ihren Partnern für Fragen während der Schwangerschaft und der Stillzeit zur Verfügung steht.
- 10** Wir sorgen dafür, dass die Betreuung auch nach dem Spitalaustritt sicher gestellt ist.